An den Oberbürgermeister
Herr Dominik Krause
80331 München

Die Linke
Fraktion im Münchner Stadtrat

München, 11. November 2026

Antrag

Bericht zur Situation der Psychosozialen Beratungsstelle und Auswertung der Fallzahlen der letzten fünf Jahre

Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat bis spätestens Juli 2027 einen Bericht über die Situation der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere enthalten:

1. eine Auswertung der Fallzahlen der letzten fünf Jahre (2021 bis 2025 sowie, soweit möglich, der aktuelle Stand 2026), jeweils getrennt nach Beratungsanlass (z. B. Krisen, Konflikte und Mobbing, Sucht, persönliche Probleme, besondere Belastungen), nach Zielgruppe (Beschäftigte, Führungskräfte, Teams, Nachwuchskräfte, Personalvertretungen)

2. Angaben zur Entwicklung der Beratungsanfragen und der tatsächlich durchgeführten Beratungen, zur Beratungsintensität (Zahl der Gespräche je Fall, Dauer der Begleitung), zu Wartezeiten bis zum Erstgespräch und zu Anfragen, die nicht oder nur verzögert bearbeitet werden konnten;

3. die Personalausstattung der PSB im gleichen Zeitraum (VZÄ, Besetzungsstand, Fluktuation, befristete und unbefristete Stellen), die daraus folgende Betreuungsquote je Beschäftigte und ein Vergleich mit der Empfehlung des Bundesverbands Betriebliche Soziale Arbeit sowie mit anderen Großstädten;

4. eine Darstellung, in welchem Umfang die in der Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 10846 angekündigten zusätzlichen Aufgaben (Prävention und Ausbildung von Multiplikator*innen, Projekt „Mental Health", Unterstützung von Führungskräften und Nachwuchskräften, Begleitung von Veränderungsprozessen, Überbrückung von Wartezeiten auf Psychotherapie) mit den zusätzlich geschaffenen Stellen tatsächlich umgesetzt werden konnten, und welche Aufgaben weiterhin nicht erfüllt werden können;

5. eine Einschätzung des Referats, welcher weitere Bedarf besteht, und Vorschläge für Maßnahmen, einschließlich einer Kostendarstellung und eine Stellungnahme des GPRs beizufügen.

Die Linke Fraktion
im Münchner Stadtrat
linke-fraktion@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München

Begründung:

In der Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 10846 (Verwaltungs- und Personalausschuss vom 15.11.2023) hat das Personal- und Organisationsreferat festgestellt, dass die Psychosoziale Beratungsstelle ihre Aufgaben mit damals 2,8 VZÄ nicht im vollen Umfang erfüllen kann. Die Betreuungsquote lag bei 1 VZÄ pro 15.430 Beschäftigte der Stadt, die Fachempfehlung liegt bei 1 VZÄ pro 3.000 Beschäftigte.

Zugleich sind laut Vorlage Fallzahlen und Betreuungsaufwand stark gestiegen. 2022 führte die PSB, teilweise noch unter Pandemieeinschränkungen, 1.175 Beratungen durch, und seit Ende 2022 steigen die Anfragen weiter stark an. Als Gründe werden lange Wartezeiten auf Psychotherapieplätze, überlastete Akutbehandlungseinrichtungen, eine gestiegene Symptombelastung in der Bevölkerung sowie die Veränderung der Arbeitswelt durch Homeoffice, hybride Arbeit und Digitalisierung genannt. Besonders belastet seien junge Beschäftigte. Der in den Stellenbeschreibungen vorgesehene Anteil an Prävention und konzeptioneller Arbeit konnte nach Aussage des Referats in den letzten Jahren nicht erfüllt werden. Die Erfüllung der Aufgaben ergibt sich für die PSB aus den gültigen Dienstvereinbarungen mit dem Gesamtpersonalrat (DV-fair, DV-Sucht) diese Aufgaben müssen sichergestellt werden.

Das Referat warnt in der Vorlage selbst vor längeren Ausfall- und Erkrankungszeiten, der Chronifizierung psychischer Erkrankungen und eskalierenden Konflikten in den Dienststellen. Fachlich ist der Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastung, Stress und Konflikten unstrittig und muss gemeinsam bearbeitet werden. Der Stadtrat weiß bislang jedoch nicht, wie sich die Fallzahlen seither entwickelt haben, ob die Wartezeiten gesunken sind und ob die zusätzlichen Stellen besetzt werden konnten und gewirkt haben.

Gerade in Zeiten, in denen eine stärkere Arbeitsbelastung in der Verwaltung durch den Personalabbau droht, ist es wichtig, dass genau die PSB für die Kolleg*innen gestärkt werden.

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel

Gezeichnet:
Stadträtin Liliana Parente
Stadträtin Katharina Horn
Stadtrat Arif Haidary
Stadtrat Christian Schwarzenberger

Die Linke Fraktion
im Münchner Stadtrat
linke-fraktion@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München